

Stipendiatenprogramm des Franz-Rosenzweig-Minerva-Forschungszentrums

Ausschreibung

Das Franz-Rosenzweig-Minerva-Zentrum für die Erforschung deutsch-jüdischer Literatur und Kulturgeschichte

an der Hebräischen Universität Jerusalem

vergift Promotions- und Postdoktorandenstipendien

für das akademische Jahr 2020/21

Thematischer Schwerpunkt der Forschungsstipendien für 2020-2021:

Sprache, Übersetzung und Kulturtransfer in der deutsch-jüdischen Erfahrung

Im Studienjahr 2020-2021 liegt der inhaltliche Schwerpunkt der Forschungsstipendien des Franz-Rosenzweig-Minerva-Forschungszentrums auf dem Thema „**Sprache, Übersetzung und Kulturtransfer in der deutsch-jüdischen Erfahrung**“. Unser Ziel ist es, Doktorand*innen und Postdoktorand*innen verschiedener Disziplinen zusammenzubringen, deren unterschiedliche Perspektiven auf dieses Thema einen fruchtbaren Austausch und wissenschaftliche Diskussionen fördern.

Das Jahresthema reflektiert das breitgefächerte und interdisziplinäre Interesse des Zentrums. Wir begrüßen Bewerbungen von Forscher*innen aus den Literatur-, Geschichts-, Philosophie- und Kulturwissenschaften, die im Gebiet deutsch-jüdischer Kultur tätig sind. Mögliche Themen sind deutsch-jüdische Sprach- oder Übersetzungstheorien; Poetik oder literarische sowie theatralische Performanz im deutsch-jüdischen Kontext; historische Studien zum Transfer kultureller Praktiken, Objekte und Ideen, die zwischen verschiedenen sozialen, intellektuellen oder politischen Kontexten situiert sind. Das Jahresthema des Rosenzweig-Zentrums reflektiert somit dessen breitgefächertes und interdisziplinäres Interesse; wir ermutigen Forscher*innen deutsch-jüdischer Kultur aus allen Bereichen der Geisteswissenschaften sich zu bewerben.

Von erfolgreichen Bewerber*innen wird erwartet, dass sie von Oktober 2020 bis Juni 2021 am Franz-Rosenzweig-Minerva-Zentrum der Hebräischen Universität Jerusalem forschen. Zusätzlich

sollen sich die Stipendiat*innen aktiv am Curriculum des Zentrums beteiligen und sich im Rahmen eines Seminars, verschiedener Workshops sowie durch eine Veröffentlichung in der Fachzeitschrift des Zentrums (*Naharaim*) aktiv einbringen.

Bewerber*innen müssen über ausreichende Kenntnisse der englischen Sprache verfügen, d.h. fähig sein, Texte in englischer Sprache zu lesen und Vorlesungen in englischer Sprache zu folgen; Vorträge können auch in Deutsch gehalten werden.

Die Promotion der Bewerber*innen für ein **Postdoktorandenstipendium** darf zum Zeitpunkt des Bewerbungsschlusses nicht länger als dreieinhalb Jahre zurückliegen (Datum der Promotionsurkunde). Doktorand*innen können sich für ein Postdoktorandenstipendium bewerben, sofern sie ihre Dissertation bis spätestens 1. Juni 2020 einreichen.

Bewerbungen für ein **Promotionsstipendium** von Doktorand*innen der Hebräischen Universität können nur dann berücksichtigt werden, wenn sie im Einvernehmen mit der Authority for Research Students erfolgt und die von der Universität festgelegte Finanzierungsgrenze nicht überschritten wurde.

Von der Bewerbung ist keine Staatsangehörigkeit ausgeschlossen. Israelische Staatsbürger*innen, die sich für ein Promotionsstipendium bewerben, müssen an der Hebräischen Universität als Ph.D.-Studierende eingeschrieben sein. Israelische Staatsbürger*innen, die als Ph.D.-Studierende an einer Auslandsuniversität eingeschrieben sind, werden als internationale Bewerber*innen behandelt.

Erfolgreiche Bewerber*innen erhalten ein monatliches Stipendium von 6.000 NIS. Darüber hinaus haben internationale Bewerber*innen Anspruch auf Abdeckung ihres Krankenversicherungsschutzes. Stipendiat*innen aus dem Ausland werden die Kosten eines Hin- und Rückflugs erstattet (bis zu 800 USD oder 600 EUR).

Bewerbungsunterlagen sollten enthalten:

- Anmeldeformular
- Anschreiben
- Forschungsexposé (3-5 Seiten)
- Lebenslauf

- Eine wissenschaftliche Arbeit, max. 30 Seiten
- Zwei Empfehlungsschreiben
- Magister-, Master- oder Promotionsurkunde

Alle Unterlagen können entweder auf Englisch, Deutsch oder Hebräisch eingereicht werden.

Bewerbungen müssen über das elektronische Stipendiensystem der Hebräischen Universität eingereicht werden:

<http://scholarships.huji.ac.il> (die Ausschreibung finden Sie unter: select faculty > humanities).

Bewerbungen müssen bis zum **1. April 2020** eingereicht werden. Entscheidungen werden innerhalb von zwei Monaten getroffen und die Bewerber*innen werden entsprechend informiert.

Das Franz-Rosenzweig-Minerva-Forschungszentrum für deutsch-jüdische Literatur- und Kulturgeschichte.

Hebrew University Jerusalem,
Yitzhak Rabin Building, Mount Scopus Jerusalem 9190501
Telefon: 00972-2-5881909
rosenzweig@mail.huji.ac.il